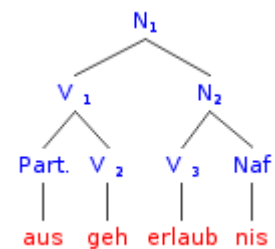


## Übungsaufgaben I (Lösungsvorschlag)

### 3. Morphologie

- a. Gib für die folgenden Wörter die morphologische Konstituentenstruktur (Strukturbaum) sowie für jede Stufe den Wortbildungstyp an.

#### (1) Ausgeherlaubnis

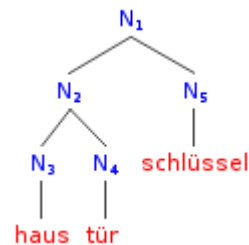


N1: Rektionskompositum

V1: Partikelverbbildung

N2: Deverbale Derivationssuffigierung

#### (2) Haustürschlüssel

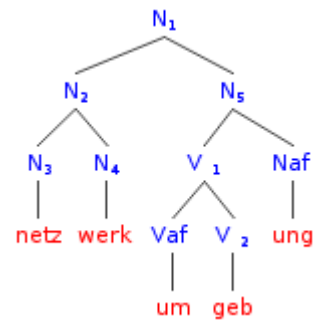


N1: Determinativkompositum

(Rektionskompositum? Nur wenn von *Schlüssel* auf *schließen* zurückgeführt wird, sonst ist *Schlüssel* synchron nicht weiter analysierbar)

N2: Determinativkompositum

### (3) Netzwerkumgebung



N1: Rektionskompositum

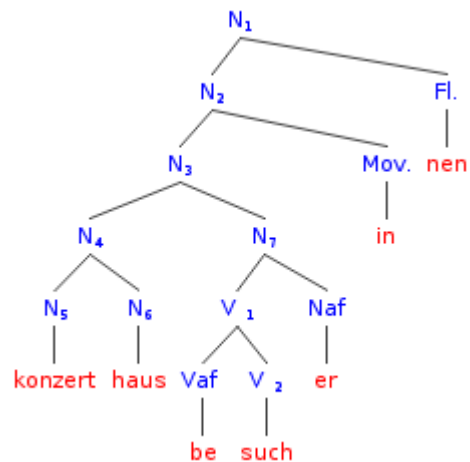
(Die Netzwerkumgebung ist das, was mein Netzwerk umgibt; d.h. ein Argument wird gesättigt)

N2: Determinativkompositum

N5: Deverbale Derivationssuffigierung

V1: Derivationspräfigierung (Präfixverb kein Partikelverb weil nicht trennbar!)

### (4) Konzerthausbesucherinnen



N1: Flexion ist kein Wortbildungsprozess!

N2: Movierung (Teil der Derivation)

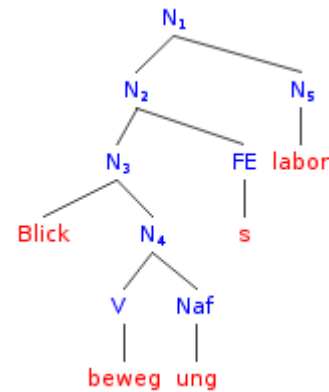
N3: Rektionskompositum

N4: Determinativkompositum

N7: Deverbale Derivationssuffigierung (nomen agentis)

V1: Derivationspräfigierung (synchron nicht mehr transparente Semantik)

## (5) Blickbewegungslabor



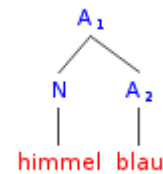
N1: Determinativkompositum

N2: Fugenelementeinsetzung ist kein Wortbildungsprozess!

N3: Rektionskompositum

N4: Deverbale Derivationssuffigierung

## (6) himmelblau



A1: Determinativkompositum

- b. Definiere den Begriff "Rektionskompositum". Entscheide dann, welches der folgenden Wörter ein Rektionskompositum ist. Begründe deine Entscheidung!

(1) Zugführer	(6) Bushaltestelle
(2) Steuererstattung	(7) Körperstrahlung
(3) Pflanzenschutzmittel	(8) Bombenleger
(4) Reisebeginn	(9) Bombenstimmung
(5) Röntgenstrahlung	(10) Bombenangriff

Bei einem Rektionskompositum wird das erste Glied als Argument des zweiten verstanden. Da das Argument aus dem Zweitglied stammt, ist die Interpretation eines Rektionskompositums festgelegt gegenüber anderen Determinativkomposita. Allerdings sind auch immer nicht-rektionale Lesarten möglich (z.B. Ein *Bombenleger* kann ein *Leger* sein, der „bombastisch“ aussieht.).

Rektionskomposita sind sicher die 1, 2, 4, 7 und 8.

Die Fälle: *Pflanzenschutzmittel* und *Bushaltestelle* benötigen eine nähere Erläuterung. Denn bei [Pflanze+[n]] + [Schutzmittel], so wie bei [Bus] + [Haltestelle] sättigen die Nicht-Köpfe (*Pflanzen* und *Bus*) Argumentstellen der Determinans (*Halte* und *Schutz*) der Köpfe. Also lässt sich die rektionale Relation (stark vereinfacht) wie folgt angeben:

schützen: jd. schützt etw. (*Pflanze* – Patiens wird gesättigt)

halten: etw. hält (*Bus* - Theme wird gesättigt)

Die Rektion der Köpfe (*Mittel* und *Stelle*) wird jedoch nicht gesättigt! Allerdings werden bei anderen Rektionskomposita (wie *Zugführer*) auch die Argumente des Nicht-Kopfes (*führ*) gesättigt. [Beachte, dass der Kopf von *Führer* „er“ ist, und dass *er* selbst ein Argument von *führ* ist, aber kein Kompositum, sondern eine Derivation!]

Bei *Bombenangriff* liegt das Problem eher an der vagen Valenz von *angreifen*. Ob das Instrument, mit dem angegriffen wird auch zur Valenz gehört, ist zweifelhaft.

**c. Wie sind die folgenden Verbformen zu charakterisieren und welche Verwendungen lassen sie zu?**

**(1) (er) wird gesehen worden sein**

Fut.II, Ind., werden-Passiv / futurisch, modal

**(2) (er) würde gearbeitet haben**

Fut.II, Konj.II (würde-Form), Aktiv / potential, irreal, indirekte Rede

**d. Gib die im Folgenden charakterisierten Formen an:**

**(1) 2. Pers., Sg., Präs., Konj. I, Aktiv von *tragen***

du tragest

**(2) 3. Pers., Sg., Fut. I, Ind., Vorgangspassiv von *lesen***

es wird gelesen werden